

## 145/126

[1720?]

A

BESTÄTIGUNG FÜR LEONZ BOCHSLER BEZÜGLICH SEINER, ALS VOGT VON  
BALTHASAR UND ANNA MARIA MAHLER, ALLESAMT AUS DER STADT-  
ZUGERISCHEN VOGTEI OBERRÜTI STAMMEND, GETÄTIGTEN VERRICH-  
TUNGEN

---

*"Zu wüssen Seye Hiermit, dass Luntzi Bochssler Auss dem Thwingt Rüt-  
ti alss Vogt dess Baltz Machlers Auch auss gedachtem Thwing Rüt-  
ti Lauth ihro hochwürde Gnadte [der Äbtissin] von Gnaden Thaal [=Gnaden-  
thal, Maria Bernarda **Kündig**] bey handenen Eigenhändig geschriben  
gwehr Schein dess angezognen Baltz Machlers Zugehörige Mittel extra-  
diert, und aussgehändiget habe ... Gleicher gestalten Hat Er dess  
Baltz Schwöster Anna Maria Mahlerin Zugehörigen Aufschlagtbrieff in  
die Cantzley [der Stadt Zug?] gelegt".*

---

Kopie vom Zuger Stadtschreiber **Heinrich Damian Leonz** Zurlauben  
AH 145, 279 - Blatt 279<sup>v</sup> leer

## 145/127

[1653]

A

"MEMORIALE<sup>1</sup> VON [HANS] JOGLI STOFER VON ROTTENBURG [=ROTHEN-  
BURG] NOCH VIL ANDERER JHME DISMALEN NIT EINFALLENDEN,  
ANGEZEIGTEN CLEGTEN, UND BESCHWERDTS PUNCTEN [U.A. DER  
AMTSGENOSSEN DES AMTES ROTHENBURG - BAUERNKRIEG!]"

---

*"[1.] ... dass sie kheine wahren mehr alss dass Rindervich, schwein  
und dergleichen bei haus verkhauffen dörrfen, sonders alles auff  
die Merkht [u.a. in Rothenburg?] Zetreiben, oder mit wenigem gelt  
ein solches von den Landtvogten [- Landvogt im Amt Rothenburg war  
von 1651 bis 1653 Christoph **Pfyffer** und von 1653 bis 1655 Ludwig  
**Cysat** -] abzekhauffen gezwungen werden.*

*[2.] Es sige Zwahr durch ein noch nit publicirtes Mandatum, welches  
bei dem schulmeister Zue hochdorff Ligen solle, beschlossen, dass  
die Underthanen aller hand Mastvich erstlich in die statt [Luzern]  
for die Metzg feil treiben, und so solches nit verkhaufft vom  
haupt 20 sch[illinge] geben und damit sie desto besser Zinsen und  
Zalen mögen, sollen sie khein kerne[n] sonder gersten und rogge[n]  
brott und ganz kheine küechlj mehr bachen.*